

Die Gödel'schen Sätze

Serie 5

formale Beweise, Modelle, Kompaktheitssatz

Musterlösung

22. Sei “e” ein Konstantensymbol und “ \circ ” ein binäres Funktionssymbol.

Zeige: $\{\forall x\forall y(y\circ x = e \rightarrow x\circ y = e), \forall x\exists y(y\circ x = e)\} \vdash \forall x\exists y(x\circ y = e)$

Hinweis: Zeige zuerst allgemein (z.B. mit einem Widerspruchsbeweis) dass gilt:

$$\{\forall y(\varphi(y) \rightarrow \psi(y)), \exists y \varphi(y)\} \vdash \exists y \psi(y)$$

Lösung:

$$\begin{array}{ll} \text{T} \ni & \forall y(\varphi(y) \rightarrow \psi(y)) \\ \text{L}_{10} + \text{MP} & \varphi(y) \rightarrow \psi(y) \\ \text{Aufgabe 6} & \neg\psi(y) \rightarrow \neg\varphi(y) \\ \text{Annahme} & \neg\exists y \psi(y) \\ \text{(S.1) + MP} & \forall y \neg\psi(y) \\ \text{L}_{10} + \text{MP} & \neg\psi(y) \\ \text{MP} & \neg\varphi(y) \\ (\forall) & \forall y \neg\varphi(y) \\ \text{(T) + ...} & \neg\exists y \neg\neg\varphi(y) \\ \text{(R.2) + ...} & \neg\exists y \varphi(y) \\ \text{T} \ni & \exists y \varphi(y) \\ & \text{Widerspruch.} \end{array}$$

Für den ursprünglichen Beweis verwende zusätzlich Verallgemeinerung und L_{10} .

23. DLO bezeichne die Theorie der *dichten linearen Ordnungen*: Die Sprache \mathcal{L}_{DLO} besteht aus der 2-stelligen Relation “ $<$ ”, und die nicht-logischen Axiome von DLO sind:

$$\begin{array}{ll} \text{DLO}_1 & \forall x \neg(x < x) \\ \text{DLO}_2 & \forall x\forall y\forall z ((x < y \wedge y < z) \rightarrow x < z) \\ \text{DLO}_3 & \forall x\forall y (x < y \vee x = y \vee y < x) \\ \text{DLO}_4 & \forall x\forall y\exists z (x < y \rightarrow (x < z \wedge z < y)) \\ \text{DLO}_5 & \forall x\exists y\exists z (y < x \wedge x < z) \end{array}$$

- Konstruiere ein Modell für DLO mit dem Bereich $\mathbb{N} \times \mathbb{Z} \times \mathbb{Q}$.
- Zeige, dass zwei abzählbare Modelle von DLO immer isomorph sind.

Lösung:

(a) Für $\langle x_0, x_1, x_2 \rangle, \langle y_0, y_1, y_2 \rangle \in \mathbb{N} \times \mathbb{Z} \times \mathbb{Q}$ setze zum Beispiel:

$$\langle x_0, x_1, x_2 \rangle < \langle y_0, y_1, y_2 \rangle \Leftrightarrow \begin{cases} x_0 <_{\mathbb{N}} y_0 \\ x_0 =_{\mathbb{N}} y_0 \wedge x_1 <_{\mathbb{Z}} y_1 \\ x_0 =_{\mathbb{N}} y_0 \wedge x_1 =_{\mathbb{Z}} y_1 \wedge x_2 <_{\mathbb{Q}} y_2 \end{cases}$$

(b) Ohne Einschränkung (bzw. bis auf Bijektion von Mengen) können wir zwei Modelle mit Bereich \mathbb{N} und (potentiell) verschiedenen Ordnungen betrachten, also $(\mathbb{N}, <_a)$ und $(\mathbb{N}, <_b)$.

Wir definieren den Isomorphismus f induktiv: $f(0) := 0$.

Für $i > 0$ gilt nach DLO_4 und DLO_5

$$\exists n_i \in \mathbb{N} : \forall j < i : j <_a i \Rightarrow f(j) <_b n_i \quad \wedge \quad i <_a j \Rightarrow n_i <_b f(j) \quad (1)$$

Setze $f(i) := \min_{\mathbb{N}} \{n \in \mathbb{N} \setminus \{f(0), \dots, f(i-1)\} : n \text{ erfüllt (1)}\}$.

Dabei garantiert der Ausschluss von $\{f(0), \dots, f(i-1)\}$, dass f injektiv wird, und $\min_{\mathbb{N}}$ sowie die Dichtheit von $(\mathbb{N}, <_a)$, dass f surjektiv wird.

24. Sei \mathcal{L} eine abzählbare Signatur und T eine Menge von \mathcal{L} -Sätzen. Für jede konsistente Menge $\mathsf{T}' \subseteq \mathsf{T}$ von \mathcal{L} -Sätzen sei $\mathbf{M}_{\mathsf{T}'}$ ein Modell für T' , also $\mathbf{M}_{\mathsf{T}'} \models \mathsf{T}'$. Ferner sei

$$\Sigma := \{ \mathbf{M}_{\mathsf{T}'} : \mathsf{T}' \subseteq \mathsf{T} \text{ und } \text{Con}(\mathsf{T}') \}$$

und für jeden \mathcal{L} -Satz σ sei

$$X_{\sigma} := \{ \mathbf{M} \in \Sigma : \mathbf{M} \models \sigma \}.$$

- Zeige, dass die Mengen X_{σ} die Basis einer Topologie auf Σ bilden.
- Zeige, dass jede Menge X_{σ} abgeschlossen ist.
- Zeige mit dem Kompaktheitssatz, dass jede offene Überdeckung von Σ eine endliche Teilüberdeckung enthält (*d.h.* der topologische Raum Σ ist kompakt).

Beweis:

(a) Zwei Dinge sind zu zeigen:

- Die X_{σ} überdecken ganz Σ .
- Für beliebige X_{σ}, X_{τ} sowie beliebiges $\mathbf{M} \in X_{\sigma} \cap X_{\tau}$ gibt es X_{ρ} so, dass $\mathbf{M} \in X_{\rho}$.

Die erste Aussage folgt aus $X_{\sigma} \cup X_{\neg\sigma} = \Sigma$ für einen beliebigen \mathcal{L} -Satz σ . Die zweite Aussage folgt aus $X_{\sigma} \cap X_{\tau} = X_{\sigma \wedge \tau}$.

(b) Es gilt für einen beliebigen \mathcal{L} -Satz σ :

$$X_{\sigma} = \Sigma \setminus X_{\neg\sigma}$$

- (c) Sei $\bigcup_{i \in I} A_i = \Sigma$ eine beliebige offene Überdeckung. Wir führen einen Widerspruchsbeweis: Angenommen, es gibt keine endliche Teilmenge $J \subseteq I$ so, dass $\bigcup_{j \in J} A_j = \Sigma$.

$$\begin{aligned} \forall J \subseteq I \text{ endlich: } & \bigcup_{j \in J} A_j \neq \Sigma \\ \forall J \subseteq I \text{ endlich: } & \bigcap_{j \in J} \Sigma \setminus A_j \neq \emptyset \end{aligned} \tag{2}$$

Da die $\Sigma \setminus A_j$ abgeschlossen sind und da die X_σ auch eine Basis der abgeschlossenen Mengen bilden, gibt es eine Menge von \mathcal{L} -Sätzen Φ_j so, dass $\Sigma \setminus A_j = \bigcap_{\varphi \in \Phi_j} X_\varphi$. Sei $\Phi = \bigcup_{i \in I} \Phi_i$. Dann folgt aus (2) insbesondere:

$$\begin{aligned} \forall \Phi' \subseteq \Phi \text{ endlich: } & \bigcap_{\varphi \in \Phi'} X_\varphi \neq \emptyset \\ \forall \Phi' \subseteq \Phi \text{ endlich: } & \exists \mathbf{M}' \in \bigcap_{\varphi \in \Phi'} X_\varphi \\ \forall \Phi' \subseteq \Phi \text{ endlich: } & \exists \mathbf{M}' \models \Phi' \end{aligned}$$

Daraus folgt aber, mit dem semantischen Kompaktheitssatz, dass es ein Modell \mathbf{M} für Φ gibt. Dies bedeutet wiederum, dass $\bigcap_{i \in I} \Sigma \setminus A_i = \bigcap_{\varphi \in \Phi} X_\varphi \neq \emptyset$, im Widerspruch zu $\bigcup_{i \in I} A_i = \Sigma$.